



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-22-0046

**Digitalisierung der Zeitungsbestände
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 3. September 2024-**

Die Digitalisierung der Wiesbadener Zeitungsbestände (1933-1945) stellt eine unverzichtbare und in vielerlei Hinsicht einzigartige Quelle zur Geschichte der Stadt Wiesbaden und der Region dar. Von 2019 bis 2022 sollte die Digitalisierung der historischen Leitzeitungen bis 1945 - u. a. Wiesbadener Tagblatt - im Rahmen der umfangreichen DFG-Förderung erfolgen. Diese Digitalisate liegen bereits bei allen beteiligten Institutionen vor und können frei genutzt werden (z. B. für Fulda oder Gießen).

Von allen hessischen Standorten weist nur Wiesbaden eine Lücke im Digitalisierungsbestand auf. Die Veröffentlichung der (bereits) digitalisierten Bestände dürfte die historische Erforschung Wiesbadens erheblich voranbringen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

1. wie nach seiner Kenntnis der aktuelle Sachstand bei der Digitalisierung der Wiesbadener Zeitungsbestände ist,
2. weshalb die Digitalisierung hier noch nicht abgeschlossen wurde,
3. bis wann dies der Fall sein wird.

Beschluss Nr. 0106

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister